

## t.PRAE - Präsentieren und Vortragen

**Kursverantwortung:** Stefan Jörissen, joes  
**Credits:** 1.5  
**Schuljahr:** 2010/2011  
**Zuletzt gespeichert:** 28.03.2011 13:48

### Lernziel:

Der Kurs richtet sich an Studierende, die Spaß am Präsentieren und Vortragen haben und sich darin verbessern möchten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sprachlich-kommunikativen Fragen offen gegenüberstehen und bereit sein, sich kritisch mit sich selbst auseinanderzusetzen.

### Lerninhalt:

Präsentieren ist keine simple Technik, bei der man mit ein paar Tricks zum perfekten Vortrag kommt. Es ist vielmehr eine komplexe Tätigkeit, zu deren Erfolg viele Faktoren beitragen: Das fachliche Wissen und die kommunikativen Kompetenzen des Referenten, sein Umgang mit technischen Hilfsmitteln, seine Reaktion auf Unvorhergesehenes und nicht zuletzt auch seine Stimme und seine körperliche Präsenz.

Im Kurs setzen wir uns mit diesen und weiteren Themen auseinander. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener kurzer Vorträge und Präsentationen. Die Präsentationen greifen theoretische Aspekte des Kursthemas auf so verbinden wir die Theorie direkt mit der Praxis. Wichtiges methodisches Instrument des Kurses sind Videoaufnahmen: Sie helfen Ihnen, Ihre Stärken und Schwächen unmittelbar zu erkennen.

### Vorkenntnisse:

-

### Durchführung:

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14 x 2
Übung/Praktika	
Gruppenunterricht	
Blockunterricht	
Seminar	

### Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Anzahl	Art	Gewichtung
	Modulendprüfung	
	Prüfungen während der Unterrichtszeit	
2	Analyse Referat	20%

### Unterrichtssprache:

-

### Unterrichtsunterlagen:

-

---

**Bemerkungen:**

Während des Semesters Halten eines vorbereiteten Referats zu einem Thema, das inhaltlich in Zusammenhang mit dem Thema des Moduls steht. Nicht benotet (bestanden/nicht bestanden).

Ausserhalb des Unterrichts: Analyse eines eigenen Referats anhand einer Videoaufnahme. Schriftliche Dokumentation der Analyse (20% der Kursendnote); Analyse des Referats eines anderen Studierenden anhand einer Videoaufnahme. Schriftliche Dokumentation der Analyse (20% der Kursendnote)

Mitwirkung im Unterricht durch kurze, spontan vorbereitete Referate und die spontane Reaktion auf Präsentationen anderer Studierender; eventuell Modulendprüfung.